

Bermischte Anzeigen.

Wirksame Insertionsorgane.

[16310.]

Zur Benutzung bei der Inseraten- und Beilagenvertheilung empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Literarische Rundschau, redigirt von Joseph Köhler in Paderborn. Unbestritten das erste literarische Organ der deutschen Katholiken. Jährlich 18 Nummern in gr. 4. Preis pr. Jahrgang 7 M 20 S. Auflage 1800.

Insertionspreis pr. gesp. Zeile 30 S in lauf. Rechnung. Bei Inseratbetrag von 100 M netto pr. Jahr 20% Rabatt.

Beilagen 1800 franco Aachen pr. 8.-Bogen 18 M baar.

Namentlich zur Ankündigung wissenschaftlicher Werke aus dem Gebiete der kath. u. evang. Theologie, der Philosophie, Geschichte, Naturwissenschaften und Kunstgeschichte etc. geeignet.

Rheinisch-Westfälische Schulzeitung, redig. v. J. Müllermeister in Aachen. (Kommt in die Hände aller Lehrer der beiden Provinzen.) Jährlich 24 Nummern in gr. 4. Preis pr. Jahrgang 4 M Auflage 2000.

Insertionspreis pr. gesp. Zeile 25 S. Bei größeren Inseraten u. Wiederholungen Rabatt von 10—25%.

Beilagen 2000 franco Aachen pr. höchstens 1 Bogen 8. 15 M baar.

Der Lehrerkreis, in dem die Rheinisch-Westfälische Schulzeitung verbreitet ist, gehört notorisch zu den bestbesoldeten in Deutschland. Aachen. **Rudolf Barth.**

Für Verleger, Fabrikanten und Händler!

[16311.]

Bei Gelegenheit des 2. deutschen Lehrertages in Magdeburg wird eine Lehrmittelausstellung veranstaltet. Dem *Ausstellungskataloge* soll ein Inseraten-Anhang beigegeben werden, dessen Benutzung wir angelegentlichst empfehlen; wir berechnen die ganze Seite mit 20 M, die halbe Seite mit 12 M, die Petitzeile mit 40 S. Ebenso soll die an dem Tage fällige Nummer der „*Neuen pädagogischen Zeitung*“ den Herren Verlegern, Fabrikanten und Händlern zur Insertion offen gehalten werden. Dieselbe soll zu einer Festnummer gestaltet und an die Besucher des Lehrertages gratis vertheilt werden. Wir berechnen die Petitzeile oder deren Raum ebenfalls mit 40 S. Wir empfehlen auch, beide Insertionsofferten gleichzeitig zu benutzen und berechnen dann für das zweite Inserat nur die Hälfte.

Alle Inseratenaufträge sind direct zu senden an Herrn Lehrer Helmcke in Magdeburg, Berliner Strasse 11, und ist dabei genau anzugeben, ob das Inserat nur für den Ausstellungskatalog, oder nur für die Zeitung, oder für Beides bestimmt ist.

Magdeburg, den 10. April 1878.

Die Redaction
der „*Neuen pädagogischen Zeitung*“
u. die „*Ausstellungs-Commission*“.

Ventes de Livres et Gravures

[16312.]

chez

Frederik Muller & Co.

à Amsterdam.

24—26 Avril 1878.

Ouvrages sur les Beaux-Arts et Livres à Figures,

délaissés par M. le Dr. C. G. Ontijd à Brummen.

Collection splendide, renfermant les grands ouvrages sur les galeries d'Europe, ouvrages précieux sur la peinture, l'architecture, l'ornement, costumes, portraits, voyages pittoresques, belles-lettres etc. 274 Nrs.

Eeaux-Fortes et Gravures.

Collection de M. Libert de Bruxelles, principalement des écoles française, hollandaise et anglaise. 847 Nrs.

Die Kataloge sind versandt und auf Franco-Verlangen zu haben.

Für Redactions-Arbeiten

[16313.] verschiedenster Richtung hat ein hier am Orte lebender und seit Jahren für eine der größten Buchhandlungen thätiger junger Mann die Hälfte des Tages zur Verfügung. Beste Referenzen, große Productivität. Gef. Offerten unter x. y. # 6. durch die Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

[16314.]

In der Pfingstwoche d. J. wird in Magdeburg der 2. deutsche Lehrertag abgehalten werden. Bei dieser Gelegenheit beabsichtigt der hiesige Lehrerverein, neben seiner permanenten Lehrmittelausstellung noch eine besondere Ausstellung aus dem Gebiete der *beschreibenden Naturwissenschaften* (Anthropologie, Zoologie, Botanik, Mineralogie und Mikroskopie) zu veranstalten. Auch die Bücher dieses Unterrichtszweiges sollen mit zur Ausstellung gelangen, doch behält sich die Ausstellungscommission die Auswahl vor.

Die Ausstellung soll nicht nur den Besuchern des Lehrertages, sondern auch den zu gleicher Zeit hier tagenden Naturforschern und dem übrigen Publicum zugänglich gemacht werden, und ist die Dauer derselben deshalb auf ca. 14 Tage berechnet. Eine Prämiiung der brauchbaren Ausstellungsgegenstände durch eine Beurtheilungscommission wird in Aussicht genommen.

Es liegt uns besonders daran, die Anschauungsmittel dieses Unterrichtszweiges in der möglichsten Vollständigkeit vorzuführen, deshalb ersuchen wir Verleger und Fabrikanten dergl. Lehrmittel, die Ausstellung mit ihren sämtlichen Artikeln zu beschicken. Die nähern Bedingungen und Einsendungsformulare sind durch unsern Vorsitzenden, Lehrer C. Schröder in Magdeburg, Petersstrasse 5, zu beziehen.

Magdeburg, den 10. April 1878.

Die Ausstellungs-Commission.

Für kathol. Handlungen.

[16315.]

Den im Wahlzettel Nr. 87 abgedruckten Verlangzettel, enthaltend passende Bücher für den Mai-Monat, empfehlen wir besonderer Beachtung.

Dülmen i/W.

A. Laumann'sche Verlagshandlung.

Für Verleger!

[16316.]

Von den von mir im Januar d. J. veröffentlichten 2500 Adressen außerdeutscher Buch- und Kunsthandlungen, die bisher mit dem deutschen Buchhandel nicht in Verbindung stehen,

beabsichtige ich die Restauflage von ca. 200 Exemplaren zu verkaufen und sehe Offerten direct pr. Post entgegen.

Das einzelne Exemplar habe ich mit 50 M netto geliefert.

Carl Krause in Frankfurt a/M.

Bauliteratur und Technik,

[16317.] sowie verwandte Fächer finden regelmässige Besprechung in

Romberg's Zeitschrift für Baukunst.

Verleger einschlägiger Werke wollen daher

Recensionsexemplare an die Redaction, Herrn Baurath Dr. Mothes in Leipzig, Plagwitzer Str. 38, einsenden.

Hochachtend

Julius Engelmann, Verlag
in Berlin.

Verlags-Ankauf und -Austausch.

[16318.]

Meinem Verlage eine einheitlichere Richtung zu geben, beabsichtige ich, einige Zweige desselben zu verkaufen, event. mit Verlegern, welche von gleichem Wunsche geleitet werden, gegen mir convenirende Werke auszutauschen resp. anzukaufen.

Ich selbst reflectire namentlich auf dramatische, dramaturgische, humoristische und populäre Literatur.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

[16319.]

Adolf Steiner,

Annoncen-Expedition in Hamburg

(Inseratenpächter d. „*Wespen*“, „*Presse*“, „*Tribüne*“ etc.) vermittelt zu den günstigsten Bedingungen — ohne Porto und ohne Spesen — Bucheranzeigen in alle deutschen u. ausländ. Blätter und gewährt bei größeren Beträgen den Herren Verlegern auch längeren Credit. Nähere Auskunft u. Preiscurantz bei Commissionär: **Edwin Schloemp** in Leipzig.

NB. Insbesondere empfehle meinen Fachzeitschriften-Katalog zur gef. Benutzung.

Bur Beforgung von Commissionen

[16320.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben, Verlags-, Sortiments- u. Commissionshandlung in Wien.